

Aktuelle Meldung

Speed-Dating für die Karriere - Unternehmen stellen sich dem IT-Nachwuchs am HPI vor

1. Dezember 2016

Sieben Minuten haben Studierende und Unternehmen beim IT-Speed-Dating für ein erstes Kennenlernen und Beschnuppern – dann werden die Partner gewechselt. Bereits zum achten Mal organisiert das Hasso-Plattner-Institut (HPI) am 18. Mai 2017 die Karrieremesse HPI Connect, bei der sich Studierende und Unternehmen besser kennenlernen können. Exzellenter IT-Nachwuchs ist weltweit stark gefragt und Unternehmen auf der Suche nach den besten Mitarbeitern. Zeit für ausführliche persönliche Gespräche gibt es beim anschließenden Get-together.

Unternehmen, die sich für eine Teilnahme an der HPI Connect interessieren, können sich noch bis zum 21. Dezember 2016 unter connect@hpi.de als Aussteller bewerben. Genaue Informationen hierzu finden Sie [hier](#), die Zahl der Unternehmensstände ist allerdings begrenzt. Ein Auswahlverfahren findet gemeinsam mit Studierenden statt.

Das Hasso-Plattner-Institut bildet seit 1999 international wettbewerbsfähige IT-Nachwuchskräfte aus. „Ein früher Kontakt der Studierenden zu Unternehmen ist ausdrücklich gewünscht und für beide Seiten von Vorteil“, so HPI-Institutsdirektor Professor Christoph Meinel. „Viele Studentinnen und Studenten können so bereits im Rahmen ihres Studiums Praxiserfahrungen in Unternehmen sammeln und wissen dann im Anschluss an ihr Studium schon sehr genau, in welche Richtung sie gehen möchten.“

Neben der jährlichen Connect Messe bietet das Hasso-Plattner-Institut mit seinem Karriereportal HPI Connect (www.hpi.de/connect) ganzjährig eine Plattform für Unternehmen, um in Kontakt mit talentierten Studierenden und Alumni zu treten und sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH (<https://hpi.de>) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für IT-Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet das HPI den Bachelor- und Master-Studiengang „IT-Systems Engineering“ an – ein besonders praxisnahes und ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium, das von derzeit 480 Studenten genutzt wird. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild

der Stanford d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Insgesamt zwölf HPI-Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten sind am Institut tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen elf IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche. Das HPI kommt bei den CHE-Hochschulrankings stets auf Spitzenplätze. Mit openHPI.de bietet das Institut seit September 2012 ein interaktives Internet-Bildungsnetzwerk an, das jedem offen steht.

Pressekontakt: presse@hpi.de

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de und
Felicia Flemming, Tel. 0331 5509-274, felicia.flemming@hpi.de